# ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB / FAA

1040 Wien, Prinz Eugen-Straße 12

Telefon: +43 1 718 72 97 | Fax: +43 1 718 72 97 - 17
www.aeroclub.at | faa@aeroclub.at

Zivilluftfahrtbehörde 1. Instanz
ZVR Zahl: 770691831


**Protokoll** des **Senior Examiner** zur **Kompetenzbeurteilung**
für die **Verlängerung** einer **FE(B)-Berechtigung**
(Flugprüferberechtigung für Ballone) gem. BFCL.460(b)(2)

## 1. Personalien des Antragstellers

| | | | |
|---|---|---|---|
| Titel | Vorname | Nachname | |
| geboren am | In | Staatsbürgerschaft | |
| Anschrift | Straße, Hausnummer | | |
| Anschrift | Land | Postleitzahl | Ort |
| Email | | Telefon (tagsüber) | |
| SPL-Lizenz-Nr. | Ausgestellt von / Datum | | |

Die Punkte 3 bis 6 sind vom Senior-Prüfer auszufüllen!

## 2. Allgemeines zur Kompetenzbeurteilung gemäß BFCL.460(b)(2)

Kompetenzbeurteilungen für FE(B) werden ausschließlich durch hierfür bestellte „Senior Examiner“ (Leitende Prüfer) durchgeführt.

Die **Zuweisung** eines **leitenden Prüfers (FE(B)-SEN Senior Examiner)** für die Kompetenzbeurteilungen wird **durch das Büro des ÖAeC/FAA vorgenommen!**

Bei einer Kompetenzbeurteilung zur Aufrechterhaltung der FE(B) Berechtigung gemäß BFCL.460 (b)(2) kann in Form eines Rollenspiels während der Fahrt als auch bei Durchführung einer tatsächlichen praktischen Prüfung durch den Senior Examiner vom Boden aus beurteilt werden. Diesfalls beschränkt sich die Beurteilung auf die Anwesenheit während des Briefings des Kandidaten, auf eine Beobachtung der Fahrt vom „Verfolgerfahrzeug“ aus und auf die Anwesenheit während der Flugnachbesprechung und Dokumentation.

## 3. <u>**Protokoll**</u> der <u>**Kompetenzbeurteilung**</u> für die <u>**Verlängerung**</u> einer <u>**FE(B)-Berechtigung.**</u>

## Angaben zur Fahrt:

| Kennzeichen | Ballontype + Klasse / Muster | Gruppe | Datum |
|---|---|---|---|
| | | | |

| Startort | Startzeit | Landeort | Landezeit | Anzahl Landungen | Fahrtzeit |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |

| **Abs. 1** | **FLUGVORBEREITUNGS-KOMPETENZ** des Antragstellers (Briefing des Kandidaten vor der Prüfung) | **P** = Positiv **N** = Negativ |
|---|---|---|
| i | Ziele und Zweck der Prüfungsfahrt wurden dem Kandidaten eindeutig erläutert | |
| ii | Kontrolle von Lizenz, Flugerfahrung und Ausbildungsakte, soweit erforderlich | |
| iii | Hinweis an den Kandidaten, dass dieser auch Rückfragen stellen darf | |
| iv | Erläuterung der einzuhaltenden Betriebsverfahren | |
| v | Wetterbeurteilung durch den Kandidaten, sowie die Überprüfung durch den (zukünftigen) FE(B) | |
| vi | Besprechung der Arbeitsaufteilung zwischen Kandidat und Prüfer | |
| vii | Erläuterung der Ziele, die vom Kandidaten erkannt werden/verfolgt werden müssen | |
| viii | Erläuterung simulierter Wetterannahmen (z.B. Windgeschwindigkeit, Sichten, Fahrthöhen...) | |
| ix | Erläuterung des Inhalts der durchzuführenden Übungen | |
| x | Vereinbarung der Betriebsparameter (z.B. maximale Steig- und Sinkgeschwindigkeiten, Fahrthöhen etc.) | |
| xi | Arbeitsaufteilung hinsichtlich der Verwendung von Funk (Empfänger/Sender (R/T)) | |
| xiii | Festlegung der jeweiligen Rollen von Kandidat und Prüfer in realen Notfällen | |
| xiv | Allfällige administrative Verfahren (z.B. Übermittlung eines Flugplans) | |
| **Abs. 1** | **FLUGVORBEREITUNGS-KOMPETENZ** | Positiv / Negativ **(nicht** Zutreffendes streichen) |

| Abs. 2 | **KOMMUNIKATIONS-KOMPETENZ** des Antragstellers (mit dem Kandidaten) | **P** = Positiv **N** = Negativ |
|---|---|---|
| i | Fähigkeit, dem Kandidaten genaue und zielführende Anweisungen zu erteilen | |
| ii | Verantwortung für die sichere Durchführung der Fahrt | |
| iii | Fähigkeit zur angemessenen Intervention, wenn notwendig | |
| iiii | Klare Kommunikation mit ATC (falls erforderlich) und die Notwendigkeit, seine Absicht klar zu äußern | |
| iv | Aufforderung an den Kandidaten, den erforderlichen Ablauf der Ereignisse wiederzugeben (z.B. nach einer abgebrochenen Landung); | |
| v | Die Fähigkeit, kurze, sachliche Notizen in unauffälliger Weise zu machen. | |
| **Abs. 2** | **KOMMUNIKATIONS-KOMPETENZ** | Positiv / Negativ (**nicht** Zutreffendes streichen) |

| Abs. 3 | **BEURTEILUNGS-KOMPETENZ** des Antragstellers (Beurteilung des Kandidaten) | **P** = Positiv **N** = Negativ |
|---|---|---|
| i | Fragen des Kandidaten sind angemessen berücksichtigt und beantwortet worden. | |
| ii | Das Ergebnis der Prüfung wurde erläutert, ggf. die genaue Benennung der nicht bestandenen Abschnitte oder Flugübungen | |
| iii | Die Gründe für das Scheitern der Prüfung wurden präzise erläutert | |
| **Abs. 3** | **BEURTEILUNGS-KOMPETENZ** | Positiv / Negativ (**nicht** Zutreffendes streichen) |

| Abs. 4 | **NACHBESPRECHUNGS-KOMPETENZ** des Antragstellers (Debriefing mit dem Kandidaten) | **P** = Positiv **N** = Negativ |
|---|---|---|
| i | Die Ausgewogenheit zwischen Freundlichkeit und Entschlossenheit muss ersichtlich sein | |
| ii | Der Kandidat wurde dahingehend beraten, wie Fehler vermieden oder korrigiert werden können | |
| iii | Alle anderen festgestellten Kritikpunkte wurden erwähnt, begründet und erklärt | |
| iv | Es wurden hilfreiche Ratschläge zur Vermeidung allfälliger Fehler gegeben | |
| **Abs. 4** | **NACHBESPRECHUNGS-KOMPETENZ** | Positiv / Negativ (**nicht** Zutreffendes streichen) |

| Abs. 5 | **DOKUMENTATIONS-KOMPETENZ** des Antragstellers (erforderliche Aufzeichnungen/Protokolle) | **P** = Positiv **N** = Negativ |
|---|---|---|
| i | Die entsprechenden Prüfungs- oder Überprüfungsformulare wurden mit allen Daten korrekt ausgefüllt | |
| ii | Der Eintrag in des Flugbuch des Kandidaten ist erfolgt (simuliert) | |
| iii | Die etwaige Meldung einer nicht bestandenen Prüfung wurde an die Behörde übermittelt (simuliert) | |
| **Abs. 5** | **DOKUMENTATIONS-KOMPETENZ** | Positiv / Negativ (**nicht** Zutreffendes streichen) |

## 4. Ergebnis der Kompetenzbeurteilung für die FE(B)-Berechtigung

| | **ERGEBNISSE DER BEURTEILUNGSABSCHNITTE** | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| „**P**“ - bestanden / **p**ositiv<br>„**N**“ - nicht bestanden / **n**egativ | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** |
| | | | | | |

☐ **BESTANDEN** ☐ **TEILWEISE BESTANDEN** ☐ **NICHT BESTANDEN**

## 5. Bemerkung zur Prüfung

Gründe und Einzelheiten im Falle des Nichtbestehens oder teilweisen Bestehens / sonstige Anmerkungen nach Bedarf:

## 6. Erklärung des FE(B)-SEN

- Als durchführender Senior-Prüfer für Ballonfahrt bestätige ich, dass zum Stichtag der Prüfung die Voraussetzungen nach BFCL 360 FI(B) und BFCL 460 FE(B) gegeben sind;
- dass die durchgeführten Beurteilungen vollständig ausgeführt wurden.

| Name & Vorname des Senior-Prüfers | | Lizenznummer des Senior-Prüfers |
|---|---|---|
| Ort | Datum | Unterschrift des Senior-Prüfers |

## 7. Erklärung des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt, über das Ergebnis der Kompetenzbeurteilung informiert worden zu sein und dieses Formular vom Senior-Prüfer unterfertigt erhalten zu haben.

| Ort | Datum | Unterschrift des Antragstellers |
|---|---|---|

## 8. Hinweise für den Senior-Prüfer:

**Dokumentation**

Der Senior-Prüfer hat **unverzüglich** nach der Prüfung dieses Protokoll zur Evidenzhaltung unabhängig vom Antragsteller als Kopie an die FAA zu senden.

Dieses Protokoll ist vom Senior-Prüfer 5 Jahre hindurch aufzubewahren.

**Gebühren:** 1xTP6B der Gebührenordnung des ÖaeC/FAA idgF.
feste Gebühren gemäß Gebührengesetz (GebG) + Porto